

Die Gefangennahme czechischer Ueberläufer

Eine Interpellation im Abgeordnetenhanse.

Die Abg. Dr. Schürff, Dr. Waber und Genossen haben in der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses an den Minister für Landesverteidigung eine Anfrage betreffend den Kampf czechischer Ueberläufer gegen deutsche Truppen in der Ukraine eingebracht. Die Anfrage führt aus: Nach einer Meldung des k. k. Telegraphen-Korrespondenzbureaus und der „Bösischen Zeitung“ vom 11. März haben gegen die längs der Bahnlinie Komaba-Bachmatsch in der Ukraine vorgehenden deutschen Truppen auf der Seite der Bolschewiki czechische Ueberläufer, die über schwere Artillerie verfügten, gekämpft.

Diese Nachrichten beweisen neuerlich, daß auf feindlicher Seite größere Mengen czechischer Ueberläufer gegen die in der Ukraine vorgehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen kämpfen. Aus der Nachricht des k. k. Korrespondenzbureaus geht hervor, daß die czechischen Deferteure von deutschen Truppen umzingelt und gefangen genommen wurden.

Die Unterfertigten sehen sich daher genötigt, an Se. Exzellenz den Herrn Minister für Landesverteidigung die Anfrage zu stellen, ob ihm über diese Vorfälle bereits nähere Details gemeldet worden sind, und ob er insbesondere darüber Auskunft zu geben in der Lage ist, wohin die gefangenen czechischen Ueberläufer und Verräter von den deutschen Truppen gebracht worden sind und ob sie der verdienten Strafe zugeführt werden?